
Produktname: CD203c Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08273**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	100kDa

Antigen-Informationen

Genname	ENPP3 ENPP3; PDNP3; Ectonucleotide pyrophosphatase/phosphodiesterase family member 3; E-
Alternative Namen	NPP 3; Phosphodiesterase I beta; PD-Ibeta; Phosphodiesterase I/nucleotide pyrophosphatase 3; CD203c
Gen-ID	5169.0
SwissProt ID	O14638
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus der internen Region des humanen ENPP3 hergestellt. Aminosäurebereich: 281–330

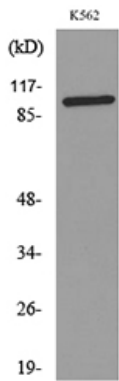
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zu einer Gruppe von Ektoenzymen, die an der Hydrolyse extrazellulärer Nucleotide beteiligt sind. Diese Ektoenzyme besitzen ATPase- und ATP-Pyrophosphatase-Aktivität und sind Typ-II-Transmembranproteine. Die Expression der entsprechenden Ratten-mRNA wurde in einer Untergruppe unreifer Gliazellen und im Verdauungstrakt nachgewiesen. Das entsprechende Rattenprotein wurde in Pankreas, Dünndarm, Dickdarm und Leber gefunden. Die humane mRNA wird in Gliomzellen, Prostata und Uterus exprimiert. Die Expression des humanen Proteins wurde im Uterus, in Basophilen und Mastzellen nachgewiesen. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden: eine proteinkodierende und eine nicht-proteinkodierende. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015], katalytische Aktivität: Ein Dinucleotid + H₂O = 2 Mononucleotide., katalytische Aktivität: Entfernt hydrolytisch sukzessive 5'-Nucleotide von den 3'-Hydroxy-Termini 3'-Hydroxy-terminierter Oligonucleotide., Cofaktor: Bindet 2 zweiwertige Metallkationen pro Untereinheit., Enzymregulation: Bei niedrigen ATP-Konzentrationen wird ein phosphoryliertes aktives Zentrum gebildet, das die weitere ATP-Hydrolyse hemmt., Funktion: Spaltet verschiedene Phosphodiester- und Phosphosulfatbindungen, darunter Desoxynucleotide, Nucleotidzucker und NAD., Induktion: Wird durch Allergenstimulation oder durch Vernetzung mit IgE hochreguliert. Die IgE-vermittelte Aktivierung wird durch Tetradeconoylphorbolacetat (TPA), einen Stimulator des PKC-Signalwegs, verstärkt und durch die P13-Kinase-Inhibitoren LY294002 und Wortmannin gehemmt. Hochreguliert in invasiven Gallengangskarzinomen. PTM: Es wurde vermutet, dass die aktive SMB-Domäne eine erhebliche Heterogenität oder Variabilität der Disulfidbrücken aufweisen kann. Daher werden zwei alternative Disulfidmuster basierend auf 3D-Strukturen beschrieben, wobei jeweils eine Disulfidbrücke konserviert ist. PTM: Die N-Glykosylierung ist für den korrekten Transport zur apikalen Oberfläche notwendig, stellt aber nicht das apikale Zielsignal dar. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Nucleotidpyrophosphatasen/Phosphodiesterasen. Ähnlichkeit: Enthält zwei SMB-Domänen (Somatomedin-B). Subzelluläre Lokalisation: Befindet sich auf der apikalen Oberfläche von Darm- und Nierenepithelzellen. Befindet sich auf der Zelloberfläche von Basophilen und an der apikalen Plasmamembran von Gallengangszellen. Wird ins Serum und ins Lumen von Epithelzellen sezerniert. Gewebespezifität: Wird in Gallengängen, Prostata, Uterus und Kolon exprimiert. Wird ausschließlich auf Basophilen, Mastzellen und deren Vorläuferzellen exprimiert.

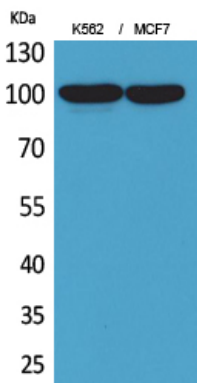
Forschungsbereich

Purinstoffwechsel; Stärke- und Saccharosestoffwechsel; Riboflavinstoffwechsel; Nicotinat- und Nicotinamidstoffwechsel; Pantothenat- und CoA-Biosynthese;

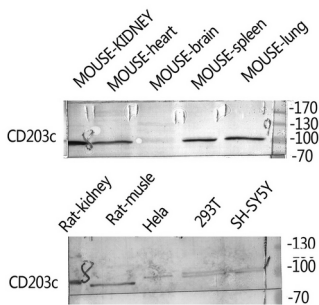
Bilddaten



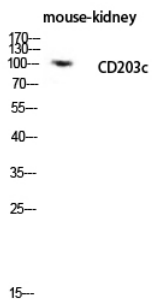
Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des ENPP3-Antikörpers.



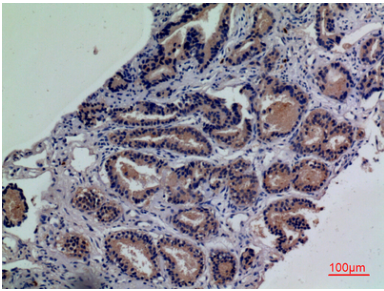
Western-Blot-Analyse von K562- und MCF7-Zellen mit einem polyklonalen CD203c-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:2000 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



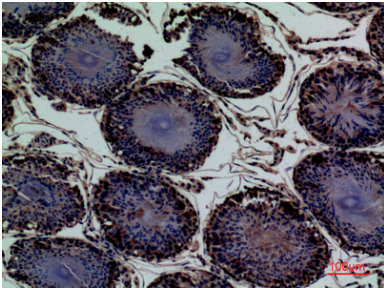
Western-Blot-Analyse von Rattenniere, HeLa 293T SH-SY5Y Maus-Niere, Maus-Milz und Maus-Lunge unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ENPP3. Der Antikörper wurde 1:2000 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



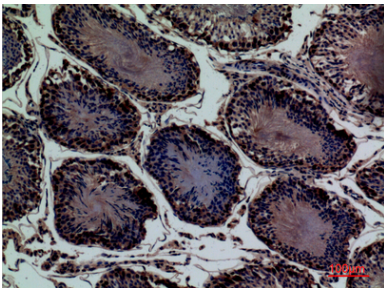
Western-Blot-Analyse der Mausnierenlyse mit einem CD203c-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:2000 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Prostatakrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattenhoden, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattenhoden, Antikörperverdünnung 1:100